
Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Mandy - 31.01.2008 10:46

Hallo,

Ich habe mich in diesem Forum angemeldet, da ich in Frankreich lebe und hierzulande es eine Impfpflicht schon ab 2!!! Monaten gibt. Dazu ist noch zu sagen, dass es keine Einzelimpfstoffe gibt.

Problem an der ganzen Sache ist, dass grad hier in Frankreich nachweislich einige hirngeschädigte Kinder gibt aufgrund von der 6fach Impfung.

Wenn ich mich nicht täusche, hängt das mit der Hepatitisimpfung zusammen. Trotzdem wird der Impfstoff weiter verabreicht und Eltern unter Druck gesetzt.:(

Meine jüngste Tochter ist im Dezember geboren und gesund (bisher). Ich möchte ihr dieses Schicksal, dass einige Kinder hier trifft ersparen.

Ich bin kein extremer Impfgegner. Es sind auch noch mehr Geschwister vorhanden, darum finde ich einen gewissen Schutz sinnvoll.

Nur was hier für eine Impflobby herrscht, die Eltern massiv unter Druck setzt ist unglaublich (und die Ärzte ziehen am gleichen Strang).

Ich überlege schon, mir in Deutschland einen Impfkritischen Arzt zu suchen, der in der Nähe zur Grenze Elsaß wohnt.

Mir ist aufgefallen, dass es grad hier in diesem Gebiet soviel hirngeschädigte Kinder gibt. Das kann natürlich auch andere Ursachen haben.. aber es fällt halt auf.

Ich schaue mich nun hier etwas um und hoffe den einen oder anderen Ratschlag zu bekommen.

Liebe Grüße Mandy

=====

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von kat - 31.01.2008 10:57

Oh man, das ist ja Wahnsinn. Habe von Simone Delarue das Buch gelesen (Impfen - Irrtum oder Lüge)... dachte daher, es gibt dort auch soviel Gegenwind und keine Pflicht.

Kann Dich super gut verstehen und wenn ich Du wäre und es Pflicht wäre, würde ich das irgendwie rauszögern ...z.B. Ärzte meiden, nur zu Heilpraktikern oder Homöopathen gehen (wenn das mögl. ist), bei schulmed. Ärzten würde ich sagen, daß das Kind z.B. gestern Abend hoch fieberte und mir krank vorkommt... Aber besser gar nicht erst zu denen gehen, oder melden in F. die Heilpraktiker gleich die Impfgegner?

Wie wird die Einhaltung der Pflicht kontrolliert, gibt es Lücken, die man nutzen kann. Was passiert bei Gegenwehr... sperren die die Eltern ein und nehmen die Kinder weg... wird man mit polizeil. Gewalt auf einen Stuhl geschnallt und bekommt so die Spritze reingejagt...???

In den USA gibt es Geldstrafen... notfalls würde ich lieber die hinnehmen. Die Kosten bei Impfschäden sind enorm hoch, rechnet sich vielleicht.

Ich kann Dir nur raten, es irgendwie so lange es geht, rauszuzögern. Je älter die Kinder sind, um so reifer ist das Immunsystem und auch das Gehirn... Auch Impfschäden können schwerer vertuscht werden (was natürlich Dir und dem Kind auch nicht hilft... weiß ich am eigenem Leib).

Tut mir soo leid, daß Du das Problem hast, wäre für mich der blanke Horror nach dem Impfschaden meines Babys... Kannst Du nicht nach Deutschland zurück kommen???

Ich wünsch Dir und Deinen Kindern Alles Gute!

=====

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Mandy - 31.01.2008 11:08

danke fürs antworten.

Druck gibts hier bei jeden Arztbesuch und hier gibt es eine Puriculturiese, die kommt ins Haus wenn man aus der Klinik ist. Normalerweise nur zu unsicheren Eltern. Die Kliniken sind aber so dreist und kreuzen das bei jedem an (sogar bei Kinderkrankenschwestern!!)

Aber selbst diese Frau sprach von rauszögern, obwohl sie sehr "staatskonform" ist. Das hat wohl seine Gründe.

Allerdings bestand sie darauf nach 3-4 Monaten zu impfen.

Alles andere gibt Schwierigkeiten und wird gemeldet.

Na von Deutschland habe ich gehört, dass Jugendämter Druck auf Eltern ausüben. Das ist auch nicht so toll, obwohl eigentlich Impffreiheit herrscht.

Aber wenigstens gibts da Einzelimpfstoffe, hab ich gehört.

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Liesa - 31.01.2008 11:26

Nein, bei uns in D gibt es leider auch immer weniger Einzelimpfstoffe - ein wesentlicher Grund für meine impfkritische Haltung.

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von kat - 31.01.2008 11:43

...aber wenn ich genau weiß, was ich will und mir der Sache sicher bin, halt ich den Druck aus. Man kann hier immer sagen, es gibt keine Pflicht und Ende der Diskussion... und impfkritische Ärzte bzw. auch HP und Homöopathen gibt es ja auch noch.

Das Jugendamt kommt erst, wenn irgendwer denen was meldet... Verdacht auf Vernachlässigung etc.

Aber ich kann zu einem homöop. Arzt meiner Wahl gehen... muss nur suchen ...hm und wenn es wie bei uns in Dresden und Umgeb. leider nur wenige gibt und die alle voll sind, so habe ich mir jetzt eine private hom. Kinderärztin gesucht... da es dem Kleinen nun viel besser geht, telefoniere ich mittlerweile viel mit ihr und die Gespräche sind dann erschwinglich...

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von kat - 31.01.2008 11:48

Sag mal, Mandy, wie lange kommt die denn zu Dir ins Haus... 3 Monate lang?

Bei uns kam ne Hebamme, aber nur paar Tage nach der Geburt...

Also prüfen die das bei Euch echt so gewissenhaft und da spart der Staat nicht am Geld...? Wau, da muss die Pharma-Lobby aber gewaltig sein...

Da fällt mir fast nix mehr ein, wie man da irgendwo durchschlüpfen kann. Also so schlimm war die DDR bei weitem nicht!!! Ist ja schlimmer als die Stasi!

Wenn ich noch ne Idee habe, meld ich mich, werde nachdenken!

Gruß

Kat

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Liesa - 31.01.2008 11:58

Die HepatitisB-Impfung fand ich sinnvoll für Babies mit infizierten Müttern. Ein Sonderfall, auf den man dann eben reagiert.

Plötzlich aber - sollte das parallel zum geänderten Herstellungsverfahren (Gentechnik) gewesen sein??;) - konnte man sich dann "überall" anstecken.

Und in Italien soll diese Impfung Pflicht sein; Eltern, die das nicht wollen, laufen Gefahr, ins Gefängnis zu kommen. Es soll aber Sachbearbeiter (oder wie immer das korrekt heißt, zumal in Italien) jeder Couleur geben ... wenn man Glück hat, passiert nichts, wenn man nicht impft. Ein typisches Anzeichen von diktatorischem Gehabe - man muss nur die "richtigen" Leute kennen. Ich denke, alle, die noch irgendwie mit der alten DDR zu tun hatten, können das bestätigen - auch die strengsten Gesetze haben Schlupflöcher (weil sie von Menschen gemacht sind und überwacht werden), aber wer Pech hat, den erwischt es doppelt.

=====

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Mandy - 31.01.2008 12:15

ne die kommt nur wiederholt bei "bedarf". Aber es langt schon das erstmal, weil die Klinik bei jedem ein "risiko" ankreuzt selbst (wie ich schon schrieb) bei Kinderkrankenschwestern. Ich empfinde das halt schon als Demütigung. Man hat mich ja in der Klinik auch alles selbst machen lassen, da sie wußten dass ich nun 6-fache Mutter bin. Durfte sogar nebenbei noch auf andere schauen, auf Intensiv. Ja richtig Intensiv, da sich in der letzten Dezemberwoche seltsamerweise viele Kinder ein seltenen Virus bekamen.

Bei einigen Müttern hieß es unsauberes Fruchtwasser, bei anderen wieder anders usw...

Meine Kleine hatte über 60% Entzündungsherd. Laborergebnisse wurden nie mittgeteilt und verschanden schnell (nach einer Woche!) im Archiv.

Naja was da dann alles verabreicht wurde....

Iss aber hier traurige Tradition. Man weiß von Schäden, es wird aber munter weitergemacht....:(
Impfstoffe werden schnell mal umbenannt...

=====

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Mandy - 31.01.2008 12:39

waaas Liesa,

in D. gibt es auch immer weniger Einzelimpfstoffe?:(

Aber wenigstens gibts noch welche. Hier nicht.

Naja ich werde mir einen Arzt (am liebsten auch Heilpraktiker) suchen, im Grenzbereich.

Dann kann man uns wenigstens nichts unterstellen.

Schlimm ist das alles...

Haben wir Eltern, weltweit, bald kein Mittspracherecht mehr??

Vorallendingen, wer weiß schon was wirklich drinn ist....

=====

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Mandy - 31.01.2008 12:56

Ach du Sch...

Hab mich grad zur Hib Impfung (in der 6-fach Impfung ab 2 Monaten) informiert hier. Ich hatte ja zuvor, die Leute in unserer Umgebung gefragt. Traurig, niemand wußte was das ist!! Aber alle lassen spritzen (wenn auch viele Angst haben).

jetzt les ich hier:

Wie schon oben erwähnt, beobachtet man bei 1% der Kinder langandauerndes Schreien. Sehr häufig kommt es auch zu

Reizbarkeit und Benommenheit. Diese treten bei über 40% der Kinder innerhalb der ersten 6 Stunden auf. Je jünger die Kinder sind, desto grösser ist die Wahrscheinlichkeit. Bei Kindern im Alter von 2 Monaten liegt dieser % bei über 70% bzw. 57 % (Aventis: product info Act Hib 2000)

Diese Komplikationen weisen auf eine Beteiligung des zentralen Nervensystems hin und Langzeitfolgen sind deshalb nicht auszuschliessen.

Lange Zeit gabs hier nur den Grundimpfstoff ohne Hib und Hepatitis.

Jedoch wurde dies vor paar Jahren geändert, in Frankreich, und nun wird trotz gehäuft auftretende Schäden munter weitergeimpft.:angry:

Es ist zum davonlaufen!!

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von kat - 31.01.2008 13:22

Mandy, versuch irgendwie durchzuhuschen...drumrumzukommen.

Mein kleiner bekam 6-fach...Infanrix...es war die Hölle...ich würde viel tun, um sowas meinem Kind zu ersparen. Bin dann an ein Institut für Medizinschaden gekommen...und impfschaden-spezialisierten Anwalt... es ist irre mit der 6-fach. Die ist echt gefährlich, hab das selber recherchiert, hat mir aber auch der Gutachter bestätigt (Am PEI gibt es auch ne Datenbank mit Impfschäden...seit dem Informationsfreiheitsgesetz 2006). Müsst ich mal raussuchen den Link (bei Interesse).

Dann versuche, wenigstens auf die 5-fach zu gehen, aber eigentlich würde ich an Deiner Stelle alles versuchen, um drum rum zu kommen. Musst mal schau unter J.G. geb. 18.02.2006 geimpft mit Infanrix (6fach). Ist nur ne klitzekleine Kurzfassung vom Leid meines Babys. Es war ein ewiger Alptraum. Ich konnt ihn nicht mehr leiden sehen, war selbstmordgefährdet, meine größte Tochter ist nun in psychol. Behandlung, weil sie anscheinend von der schweren Zeit der ganzen Familie was weg bekommen hat... keiner hilft einem, keiner, Schulmediziner lehnen jegl. Zusammenhänge ab, Du fühlst Dich so belogen und vera...

Daher würde ich jetzt so ziemlich fast alles tun, um meine Kinder vor Impfungen zu bewahren. Vielleicht könntest Du der Betreuerin glaubwürdig einreden was für ein Impfbefürworter Du bist und endlos gewissenhaft und von der Schulmedizin sowas von überzeugt auf jedem Gebiet...also daß sie Dich in Ruh lässt und nicht mehr kontrolliert...ginge das vielleicht ?

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von kat - 31.01.2008 13:27

Es gibt beim Paul Ehrlich Institut mit heutigem Tag genau 9038 Datensätze (Impfschäden) ...Stand 10/2007...Faktor mind. mit 20 multiplizieren (Dunkelziffer!).

http://www.pei.de/cIn_049/DE/infos/fachkreise/pharmakovigilanz/db/db-1/db-1-node.html?__nnn=true

Du musst Dich langwierig durchklicken und dann sagen, ob Du Verbrauchen/Patient oder Arzt bist...dann musst Du zur Listenansicht gehen...ist bissl umständlich (absichtlich?)...

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Hako - 31.01.2008 13:33

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Mandy - 31.01.2008 13:34

Hi kat,

für den Link wäre ich dankbar. Ne, die Frau war nur einmal da und merkte, dass es bei uns nix zu tun gibt. Leider geht die aber 2mal im Jahr in die "kleine" Schule (ab 3 Jahren). Da kann ich mir was anhören, weil ich 2 Kinder auf der "kleinen" Schule habe! Da muß man auch vollständiges Impfheft vorlegen!
J.G. geb. 18.02.2006 wo schau ich da nach? Es würde mich wirklich intere.. Ist so wichtig für uns.

Ach übrigens, halt dich fest..
Hier bekommen Kinder ab 11 Jahren eine Einladung zum Bürgermeisteramt um sich impfen zu lassen!
Da traf mich fast der Schlag!
Man kann sich da schlecht entziehen. Das betraf unsern ältesten Sohn.

Wie gesagt, egal wo du hingehst, egal welche Hobbys (Sportverein etc.), zum Arzt, Ferienveranstaltungen..
überall muß man das Impfheft zeigen!
Es hagelt von allen Seiten. Echt Wahnsinn!

=====

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von kat - 31.01.2008 13:51

Mandy, ich kann das alles kaum glauben... das ist ja wirklich sehr extrem. Da kann man Dir ja nur raten... komm zurück.
Den Link hast Du sicher gefunden...?

Um in F. ohne Impfe durchzukommen, muss man sein Baby wohl heimlich zu Haus entbinden...?

=====

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von kat - 31.01.2008 13:55

...ach so J.G. : Du schaust bei Impfschäden hier auf der Impfschaden.info Seite ... da gibt es die Rubrik Impfschäden. Wir bzw. mein Sohn steht unter J.G. Lies auch mal die anderen Fälle... kannst gleich unter 6-fach schauen, da gibt es Schicksale (Todefälle), wo ich ewig heulen musste... kann mir nicht vorstellen, wie Eltern sowas verkraften und was die für ne Wut haben müssen...

=====

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Mandy - 31.01.2008 14:00

zu Hause entbinden... verboten!!!
Ich hatte in D 2 Hausgeburten! Hier durfte ich nicht. Es dürfen, im Notfall, nicht mal freie Hebammen helfen.
Darum mußte ich einleiten lassen, da es mein sechstes ist und die Kliniken weit weg sind!
Da hab ich einen Tag gelitten, Fieber bekommem bis man endlich merkte, dass das Kleine in leichter Querlage lag! 1 Hab gedacht ich gehe drauf...

=====

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Anke - 31.01.2008 14:16

Hallo Mandy,

habe gerade mit Entsetzen deine Beiträge gelesen.
Ich wußte nicht, dass es Frankreich so schlimm ist.

Ich denke gerade darüber nach, dass meine Tochter (ungeimpft) bestimmt mal nach Frankreich in den Schüleraustausch will (sie ist sehr sprachbegabt)- was sollen wir da denn machen? Da wird doch bestimmt auch der Impfpass verlabgt in

der Schule, oder?

Das sind echt mafiöse Zustände.Ob das in Deutschland auch möglich wäre?

=====

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Mandy - 31.01.2008 14:26

ÄÄHm das ist meine Hoffnung..

Man kann es zur Not so umgehen(nur bei Einzelimpfungen natürlich)im Urlaub nach D. zu fahren und da impfen zu lassen..

Da ist dann meine "Pflicht"getan.Gibt ja den Europaimpfausweis.Das reicht dann.Es wird zwar noch gefragt nach den anderen Impfungen,aber nimmer so extrem!

Bei deiner Tochter brauchst Du dir,glaube ich keine Gedanken zu machen.Hoffe mal!

=====

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Mandy - 31.01.2008 14:29

Allerdings würde ich das schon begründen mit eventuellen Impfschäden in Familie,oder so.

Ja der Druck ist hier sehr,sehr groß.Leider

=====

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Anke - 31.01.2008 14:33

Naja, jedenfalls bin ich jetzt gewarnt, danke schön.

Kann dir auch nur raten, mit deinen Kindern möglichst nie zum normalen Kinderarzt zu gehen.

Es gibt doch sicher in Frankreich auch Impfgegner,vielleicht kann man ja an gefälschte Impfausweise rankommen. Oh, jetzt werde ich schon kriminell!!

=====

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Mandy - 31.01.2008 14:38

nene, wir sind nicht kriminell.Kriminell ist der Druck auf Eltern,obwohl es Impfschäden gibt.

Man wird wirklich genötigt Notwehrmaßnahmen anzuwenden.Echt traurig.

=====

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von kat - 31.01.2008 16:29

Hi Mendy, hab kurz mal gesucht und gefunden, daß in Frankreich Tetanus und Diphtherie Pflicht wären...

Naja und dann könntest Du ja notfalls darauf bestehen...also die 2 Komponenten, zu mehr können sie Dich nicht zwingen...ihr Problem, wenn sie den Impfstoff nicht haben...

Kann mir nicht vorstellen, daß sich das die vielen Impfgegner gefallen lassen...dass es keine Klagen gibt...? Wenn T+D gesetz sind, können sie Dich doch nicht zu mehr verdonnern!

Viele Grüße

Kat

=====

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Mandy - 31.01.2008 16:36

Hi kat,
du bist super...Ja wenn das so ist,hab ich wing Luft.Ja das Krux an der ganzen Sache ist,das es kein Einzelimpfstoff gibt....aber das ist ja nichtunsere Schuld

Danke nochmal Mandy

=====

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Mandy - 17.03.2008 16:05

hi kat,

hab mich schon lange nicht mehr gemeldet,da wir viel um die ohren hatten.
nun ist noch unser auto defekt und wir konnten nicht nach deutschland zum impfen fahren.

Nun hatte ich mir einen Arzt gesucht,der auf undere Wünsche eingehen wollte.

Wollte!Als mein Mann zur normalen Untersuchung ging verabreichte er,obwohl wir es vorher abgesprochen hatte noch etwas länger zu warten vor 2Tagen Infanrix quinta.Mein Mann versuchte noch dagegen zu reden,wurde aber auf Androhung vom Rausschmiß usw. schwach.:((

Heute Mittag machte Delphinchen ganz neue komische Atemgeräusche.
Die vielen auch einer Bekannten auf und wir wahren ziemlich erschrocken.Das klang so als würde unser Mädchen schwer Luft bekommen.

Ich hab nun ziemlich angst und der arzt hatte gleich noch 2Impfstoffe mittgegeben fürs nächste mal.Wieder ist es Infanrix quinta und zusätzlich

prevenar.

Ich werde auf jedenfall meiner Maus diesen Dreck nicht weitergeben
und habe nun Angst da ich nicht weiß wielange ich noch mit Nebenwirkungen rechnen muß.

Ganz liebe Grüße Mandy

=====

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von kat - 17.03.2008 16:23

Hi Mandy,

ich kann Dich supergut verstehen. Die Impfung...entspricht die der Infanrix hexa...also 6-fach ?

Vielleicht kannst Du die Kleine ne Weile neben Dir schlafen lassen...und tags über immer beobachten? Naja, schlafen musst Du ja auch mal...

Ich würde an Deiner Stelle die anderen Impfungen auch nicht geben.
Es ist echt ne Frechheit, was da in Frankreich abgeht. Ich denke, ihr habt nur TDP Impfpflicht?...wie kann der Arzt da einfach gegen Euren Willen gleich 6-fach impfen?!!!

Ich weiß ja nicht, wie sehr es Dir rechtlich hilft, wenn Du diese Sache als bedrohliche Impfreaktion meldest und aus

diesem Grund die nächsten Impfungen nicht mehr machen musst.

Falls Du große Sorgen hast...naja, die Schulmediziner werden sowieso nie Zusammenhänge mit Impfungen zugeben...aber falls was Gefährliches mit der Atmung ist, würde ich sie ev. im KH überwachen lassen an einem Monitor, der dann bei O2 Mangel Alarm gibt...ist zwar nervend (stillst Du noch? ... kannst Dich ja mit einweisen lassen), aber bevor Du vor Angst umkommst...

Tut mir leid, daß das nun so gelaufen ist!!!

Liebe Grüße und Daumendrücken!
Kat

Wie alt ist die Kleine denn jetzt ?

=====

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Mandy - 17.03.2008 16:39

2einhalb Monate iss die Maus.Mir ist gestern schon aufgefallen,das die Pupillen verändert waren und sie mehr gespuckt und geweint hatte und sich sonst eher apathisch verhielt.Sie iss sonst ganz fit kann sich schon mit den Ärmchen abstützen was den Arzt überrascht hatte,da er es nur von 4-5Monaten alten Kindern kennt.

Ne Quinza ist eine 5fach Impfung.Angewoblich nicht mit Heba hab aber sowas auf den Beipackzettel gelesen.

=====

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Mandy - 17.03.2008 16:48

Also ich hab noch mal den Beipackzettel.Ist drin:

Diphtherie,Tetanos,Coqueluche,Poliomyelite und Hib.

Also der Arzt hat nut Hep weggelassen,sonst nix.

=====

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Mandy - 17.03.2008 16:53

Firma vielleicht noch wichtig GlaxoSmithKline

=====

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Anke - 17.03.2008 17:31

Hallo Mandy,

hört sich alles nicht so toll an.Lass deine Kleine bloß nicht aus den Augen!

Ich find´s total schlimm, was die Ärzte sich so rausnehmen.Da wird man so mir nichts, dir nichts zum Impfen erpresst und wenn ihr jetzt mit den Nebenwirkungen hingehen würdet,wäre das wohl alles halb so schlimm.

Ich würd´mich aber auch nicht mehr einfach so erpressen lassen, dann soll der Arzt mich halt rausschmeißen.

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von kat - 25.03.2008 11:14

Hallo Mandy...sorry für die Schweigezeit, war paar Tage weg.

Was das genau für eine Impfung ist, kann ich Dir nicht sagen...bzw. weiß nicht ganz genau, was Coqueluche ist (vielleicht Pertussis...also Keuchhusten?). Dann wäre das die 5-fach...also wenn die Hepatitis B weg ist, sieht es aus wie 5-fach (bei uns Pentavac, die ist viel verträglicher als die 6-fach) ...aber der Hersteller Eurer Impfung ist wie bei der Infanrix hexa (Glaxo), die mein Kleiner bekam.

Mit der Kleinen und Deiner Angst, man das tut mir wahnsinnig leid, aber ich kann dazu nichts sagen und ich kann Dir leider nicht helfen.

Was würde ich an Deiner Stelle tun...hm, ich würde zu einem guten Arzt gehen (guter Ruf, ev. mal umhören), der auf jeden Fall auch naturheilkundig/homöopathisch arbeitet. Man kann Impfungen ausleiten und ev. Impffolgen, die nicht so extrem sind, beheben.

Wenn ich was richtig Schlimmes/Lebensbedrohliches (z.B. mit dem Gehirn) vermuten würde, dann würde ich das Baby durchchecken lassen und in der Klinik würde ich absichtlich wegen der Impfung richtig Panick machen...ich würde denen die ausgedruckte Liste mit den ganzen Impffolgen vom PEI unter die Nase reiben (weil Ärzte ja immer wieder Zusammenhänge mit der Impfung ablehnen!) und auf Abklärung drängen.

An Deiner Stelle (wegen dieser Impfpflicht) würde ich das Problem somit auch aktenkundig machen, um für nachfolg. Impfungen ein Alibi zu haben.

Mehr an Ratschlägen fällt mir jetzt gar nicht ein. Ich hoffe, daß es Deiner Kleinen inzwischen wieder besser geht? Ich drücke Euch die Daumen!

Viele Grüße

Kat

=====

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Gaston - 26.03.2008 01:29

kat schrieb:

Hi Mendy, hab kurz mal gesucht und gefunden, daß in Frankreich Tetanus und Diphtherie Pflicht wären...

Naja und dann könntest Du ja notfalls darauf bestehen...also die 2 Komponenten, zu mehr können sie Dich nicht zwingen...ihr Problem, wenn sie den Impfstoff nicht haben...

Kann mir nicht vorstellen, daß sich das die vielen Impfgegner gefallen lassen...dass es keine Klagen gibt...? Wenn T+D gesetz sind, können sie Dich doch nicht zu mehr verdonnern!

Viele Grüße

Kat

Also Infrarix Quinta ist wie der Name schon sagt offenbar ein 5-fach-Impfstoff (D/P/T/HiB/Polio) Und wenn die Impfpflicht sich nur auf Tet/Diph bezieht, wie siehts dann jetzt aus mit Pertussis/HiB/Polio? Bedarf es dafür dann nicht eine Einwilligung? Ich denke mal schon, Frankreich ist doch kein Bananenstaat!

Also ehrlich gesagt, ich denke mal die Frankreich-Impfpflicht bezieht sich auch auf die anderen Krankheiten. Kann mir nichts anderes vorstellen. (Masern ist auf jeden Fall dort Pflicht) Alles andere wär eigentlich von der Sachlage her ein Fall für einen Anwalt, Mendy, denn wie du ja schreibst, hat sich dein Mann gegen die Impfung seines Kindes gewehrt, da liegt also jedenfalls keine Einwilligung vor. Ausser er ist am Schluss zu eingeschüchtert gewesen und hat doch noch zugestimmt. Vermutlich wars so. Naja, vielleicht seid ihr ja Rechtsschutzversichert, wär mal interessant zu erfahren, was ein Anwalt dazu sagt. Ich mein, wo kommen wir denn hin, wenn man, wie der Arzt, ungestraft Leute bedroht um zu seinem Umsatz/Profit zu kommen??

Wo hast du denn deine Impfpflicht-Quelle her, Kat?

Zu Info:

In Deutschland ist die Sachlage grundsätzlich so, daß eine Impfung als Körperverletzung angesehen wird, mit spitzem Gegenstand in die Haut usw., und deswegen braucht der Arzt die Einwilligung der Erziehungsberechtigten bzw. der zu impfenden Person. (Ausnahmen gibts wohl bei Notfallsituationen)

Hab hier bei diesem Pseudo-Kinderarzt namens Behrmann was gefunden:
"Impfpflicht...Belgien IPV; Frankreich D, T, IPV (=Polio); Italien D, T, IPV, Hepatitis B; Slowenien, Tschechien, Ungarn alles Pflicht..."

=====

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Mandy - 26.03.2008 07:17

Hallo,
danke erstmal für Eure Antworten. Also mein Mann ist wirklich ganz schön unter Druck gesetzt worden und der Arzt wollte ihn schon vor die Tür setzen.

Die Ärzte richten sich immer noch nach dem Untersuchungsbuch (Carnet de Sante)
wo DT, Polio, Ce/Ca, Hib, Hep B5 Pflicht sind und Pn7 auf Wunsch.

Das Heft ist von 2005 und die Studie mit den grassesten Nebenwirkungen auf Hep war erst 2006 beendet. Hep hat allerdings der Arzt doch vorsichtshalber weggelassen, behauptet er. Aber Infanrix quinta ist aber eine 5-fach Impfung.

Entschuldigung ich kam nicht gleich zum Antworten, weil Delphine mir Probleme macht. Sie hat sich etwas mit den Bronchien eingefangen und hustet erbärmlich rum. Sie bekommt schlecht Luft. Sie kommt mir viel anfälliger vor.

Ich war gestern beim Arzt, da die Praxis über die Feiertage zu hatte und ich mir notdürftig etwas aus der Apotheke besorgt hatte.

Haltet Euch fest! Die erste Frage die der Arzt mir stellte war.. "Die ist doch noch nicht geimpft, oder?.., die müssen sie impfen lassen!"

Ich zeigte ihm das Untersuchungsheft und er meinte drauf. "Ach so.. aber die nächste Impfung ist doch schon vorbestellt?.."

Die nächste Impfung wäre wieder Infanrix aber zusätzlich noch Prevenar.

Ich hab das Zeug zuhause aber möchte es Delphine nicht geben.
Ich muß mir wahrscheinlich wirklich einen Anwalt suchen.

Momentan bekommt Delphine eine Kinestherapie, weil die Bronchien so stark betroffen sind.

LG Mandy

=====

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von kat - 26.03.2008 10:36

Hallo Mendy,

wir hatten Ostern scheinbar ein ähnliches Problem mit den Bronchen...obstruktive Bronchitis.

Wir haben viel mit Emser Inhalationslös. inhaliert, was ihm immer gut half. Es löste sich alles besser und der krampfhaft Reizhusten lies nach.

Vielleicht hast Du ja einen guten hom. Arzt. Unserem Kleinen half gut Cuprum metallicum C30 verkleppert und stündlich 1TL (Plaste!)...sowas sollte aber nach den ganzen Symptomen von einem guten Homöopathen gewählt werden.

Ich weiß nicht, ob die kleine schon Tee trinkt, gut ist bei diesem Husten Thymian. Wir hatten noch Efeu-Tropfen (Sinuc), die krampflösend wirken. Auch Spitzwegerich soll gut sein.

Mit der Impfgeschichte...also wenn ihr es Euch irgendwie leisten könnt, wäre ein guter Anwalt sicher Gold wert.

Gaston: mit der Impfpflicht...also das hatte ich von Mendy selbst..habe leider keine sichere Quelle für so etwas.

Da können wir ja direkt mal froh sein, in D zu leben...ich finde das von meinem Rechtsempfinden her eine richtige

Sauerrei. Gibt der Staat in Frankreich einem das Kind zurück, wenn es drauf geht oder wenn es dauerhaft schwer behindert ist...ich sehe ja, was wir für Scherereien hatten mit einem vergleichsweise kleinen Impfschaden:

1) Krippe lehnte Betreuung ab, was Jobverlust zur Folge hat...vom Staat oder Krankenkasse bekommst Du nix...außer lumpige 10 Tage Kindkrank-Arbeitsbefreiung für Mutter und Vater

2) die teure Neuro-Spezial-Kleidung, Spezialnahrung, Darmsanierung, Arztrechnungen, Salben, die nicht auf Rezept verschrieben werden, genauso wie Emser Salz und, und und...das alles darf ich alleine bezahlen und wenn Du dann noch den Job verlierst, weil man unter dem ganzen Leid fast durchdreht und weil man keine Betreuung fürs Kind findet (zum Glück haben wir z.T. ne Oma, die einspringt!)...keine S.. kümmert sich um Dich, wenn Dein Kind einen Schaden dadurch erleidet und dadurch die Existenz und die ganze Familie daran zerbricht.

Wenn die ne Impfpflicht machen, dann sollen sie wenigstens für jegliche materielle Schäden aufkommen...die seelischen, die kann sich eh keiner vorstellen!

3) ...von den Kosten und Nerven der Anerkennungsverfahren und Anwälte will ich gar nicht reden...unser Anwalt hatte einen Fall, der 30 Jahre dauerte...

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Mandy - 26.03.2008 11:13

Danke für den Tip kat.Gerade hatten wir wieder diese kine.therapie.

Grausige Sache.Ich zitter immer noch.Mäusle hat mich so hilfeschend angeschaut und Näschen hat geblutet.Bin fix und alle.

Ich versuch aber mal im anschließenden Posting,den Abschnitt aus dem U-Heft anzuhängen.
Dunkelgrau iss Pflicht.

LG Mandy

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Mandy - 26.03.2008 11:20

Ich versuchs mal.Das Hefft ist von 2005 und eigentlich gerade wegen der Studie von 2006 ,wegen den schlimmen Nebenwirkungen,überholt,aber für manche Ärzte immer noch wie die Bibel.

Ich komm nicht drumherum doch zu glauben ,dass da finanz. Int. im Spiel sind.

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Mandy - 26.03.2008 11:25

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von admin - 26.03.2008 11:33

Hier mal eine Link zur Impfpflicht bzw Impfkalender in Frankreich:

<http://www.euvac.net/graphics/euvac/vaccination/france.html>

demnach sind nur die Grundimmunisierungen gegen Diphtherie, Tetanus and Poliomyelitis Pflicht. Auffrischimpfungen vor dem 18 Lebensmonat nur bei Diphtherie und bis 13 Jahre für Polio.

Die BCG Impfung war bis Juli 2007 Pflicht.

admin

PS: auf oben genannter Seite findet man übrigens auch alle anderen Impfkalender Europas

=====

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Mandy - 26.03.2008 11:43

Danke lieber admin,
so haben wir auch mehr sicherheit und was gegenüber den Arzt in der Hand. Dann kann sich dieser nicht mehr auf das überholte Untersuchungsheft berufen und uns so unter Druck setzen.

Vielen Dank Mandy

=====

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von kat - 26.03.2008 14:08

Danke für den Tip kat. Gerade hatten wir wieder diese kine.therapie.
Grausige Sache. Ich zitter immer noch. Mäusle hat mich so hilfeschend angeschaut und Näschen hat geblutet. Bin fix und alle.

Mandy, was ist das denn: kine therapie und wieso blutet das die Nase? ...klingt ja schlimm! Wofür soll das gut sein, hab ich noch nie gehört sowas???

=====

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Mandy - 26.03.2008 15:55

Kinestherapie hab ich bisher auch nicht gekannt, trotz soviel Kindern.
Ich habs so erlebt, dass oberhalb und unterhalb des Brustkorbes so fest zugedrückt wird, dass Schleim aus den Bronchien laufen soll, der sich festgesetzt hat.
Klinkt gut (statt daran zu ersticken, weils Babys angebl. nicht abhusten können)
Nuuuur (heute wars noch viel schlimmer wie gestern, bin noch fix und alle!)
es kam nur aus der Nase Schleim - es wurde noch fester gedrückt - aus der Nase kam Blut! - es wurde noch mehr gedrückt - aus dem mund kam Schaum der irgendwann rötlich aussah --
Dabei weinte das Mäuschen, wimmerte irgendwann nur noch (schaute immer hilfeschend nach mir) und wande dann den Kopf gottergeben ab.....

=====

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Anke - 26.03.2008 16:19

UUhhh, das hört sich ziemlich gruselig an, aber wenn es hilft, ist es wohl in Ordnung.

Aber ich kann mir vorstellen, wie einem als Mutter dabei das Herz blutet.

=====

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Paprika - 26.03.2008 17:44

Das ist ganz sicher nicht in Ordnung sondern nichts anderes als Kindesmißhandlung.

Und wenn eine Mutter daneben steht und zuschaut wie dem Kind innere Verletzungen zugefügt werden frage ich mich wie

weit dieser Wahn noch gehen darf. Das soll besser als eine medizinische Behandlung sein?

Und Anke spendet noch ein wenig Applaus, Hauptsache alternativ!

Wenn ich sowas mitbekommen würde gäbe es eine Anzeige oder einen Anruf beim Jugendamt.

Jetzt dürft ihr mir wieder mein Karma senken, mich beschimpfen und der Moderator kann mir mit Sperrung drohen, aber ich schaue nicht zu wie meinem Kind auf brutalste Art und Weise innere Verletzungen zugefügt werden. Wie siehts da eigentlich mit dem Urvertrauen aus? Ich hätte als Kind Schwierigkeiten mit einer solchen Mutter.

=====

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Mandy - 26.03.2008 18:21

Herr Paprika sonst wie,

Ihre Bemerkung tangiert mich anal.Dann rufen Sie doch das Jugendamt,wenn diese Therapie vom Arzt!!!verordnet wurde.

Aber dumm daherquatschen kann Paprika ja.. ohne besonderes Wissen!

Sie machen sich hiermit gänzlich lächerlich!!!

NOCH MAL NUR FÜR SIE-DIESE THERAPIE WURDE ÄRZTLICH VERORDNET!!

=====

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Anke - 26.03.2008 19:32

Eine ärztlich verordnete Therapie wird wohl kaum innere Verletzungen verursachen, Mr. Paprika.

Ich kenne diese Therapie nicht,ich weiß auch nicht, ob sie "alternativ" ist, aber ich traue Mandy zu, dass sie weiß, was sie mit ihrem Kind macht.

Kennst du die Vojta-Therapie, eine Form der Krankengymnastik? Da werden Kinder in einer bestimmten Stellung fixiert und kämpfen sozusagen gegen den Therapeuten an.Das geht mit viel Geschrei einher, aber die Kassen zahlen es gerne und es hilft bei bestimmten motorischen Störungen.

Das könnte man auch als Kindesmißhandlung bezeichnen,die das Urvertrauen vernichtet.

=====

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Mandy - 26.03.2008 23:15

Ja ich überlege schon die ganze Zeit,was das heißen soll,dass eine ärztlich verordnete Therapie Kindesmisshandlung sein soll,die dazu noch inneren Verletzungen führt.Ansonsten sind so Herrschafften wie Paprika auch nicht zimperlich,wenn es um ärztliche Verordnungen geht.

Aber lustig ist auch gleich die.....Mentalität mal gleich ohne Hintergrundwissen jemanden übel nachzureden und anzuschwärzen.Naja ,zum Glück konnte mich dieser"Schlaumeier"nur mit einem Minuspünktchen beehren(wovor er sich doch eigentlich selbst so fürchtet).

Ich hab selbst mal gegoogelt und meine Freundin(die in Recherchieren ziemlich fit ist)nach Kinestherapie,aber wir haben dazu nicht viel gefunden.Das scheint noch gar nicht so bekannt zu sein.Ich kannte das bisher auch noch nicht,scheint aber in letzter Zeit häufiger in Frankreich verschrieben zu werden.Mein Mann ist von der Arbeit heimgekommen und hat mir erzählt wie Kolleginnen bei diesem Thema reagiert haben.Einige kennen diese Behandlung an Babys und finden es

auch schrecklich, aber anscheinend soll das helfen.

Ich muß zugeben, dass ich nicht weiß ob ich diese Behandlung an Delphinchen morgen ertragen werde. Es war schon grausig zu sehen wie das Näschen anfang zu bluten und als mir dann der Schaum aus ihren Mund rötlich erschien, wäre ich der Kinestherapeutin fast an den Hals gegangen. Es viel mir mehr als schwer mich zu beherrschen. Weinen konnte ich allerdings nicht unterdrücken und unter Schock stehe ich auch noch irgendwie.:)
LG Mandy

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Paprika - 27.03.2008 00:11

Anke schrieb:

Eine ärztlich verordnete Therapie wird wohl kaum innere Verletzungen verursachen, Mr. Paprika.

Aha. Dann ist es vermutlich völlig normal dass das Kind blutigen Schaum vorm Mund hat?
Wo kommt das her?

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Paprika - 27.03.2008 00:16

Mandy schrieb:

Herr Paprika sonst wie,

Ihre Bemerkung tangiert mich anal. Dann rufen Sie doch das Jugendamt, wenn diese Therapie vom Arzt!!!verordnet wurde.

Naja, die Ärztekammer würde ich auch anrufen.

Aber dumm daherquetschen kann Paprika ja..
ohne besonderes Wissen!

Nochmal: ich würde nicht dabei zusehen wie jemand meinem Kind durch plumpes quetschen und drücken Schmerzen zufügt bis es Blut spuckt. Hat der Arzt mal erklärt wie das rein anatomisch funktionieren soll?

NOCH MAL NUR FÜR SIE-DIESE THERAPIE WURDE ÄRZTLICH VERORDNET!!

Keine Ahnung was das für ein Arzt ist.

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Mandy - 27.03.2008 00:41

Der Arzt ist Allgemeinarzt und Sportarzt(das andere weis ich jetzt nicht).

Ob die Maus Blut gespuckt hat weis ich nicht, aber der Schaum der aus dem Mund lief sah irgendwann rötlich aus. Vielleicht kam das aber auch vom verstärktem Nasenbluten. Ich habe immer nachgefragt, ob das normal wäre. Das ist angeblich normal weil die Bronchien so verstopft sind und ein Baby nicht so abhusten kann mit dem Resultat ersticken zu können.

Ich bin immer davon ausgegangen das sowas aus dem Mund auf eine Verletzung(schlimmer bis tödlicher Art)im Lungenbereich hinweist. Schon das Nasenbluten hat mir Angst gemacht, aber das kann vor Anstrengung schon mal kommen, nur das wurde halt auch stärker.

Ob es gut ist oder nicht, werde ich diese Therapie aber nicht zuendefführen lassen. Dann ist mir ein Absaugen im KH (so denk ich mir, kenn mich da aber leider nicht aus) schon lieber. Gut da kann auch was passieren. Aber das war schon die 2. Behandlung und die restlichen 6 Behandlungen halt ich nicht mehr durch. Mir ist das persönlich zuviel. Es muss doch noch andere Möglichkeiten geben. Allerdings leichter atmet die Maus schon und schläft im Augenblick auch gut, so das ich nun eventuell auch zur Ruhe komme.

Mfg Mandy

P.s.: Schleim hat sich übrigens erst heut abend gelöst und nicht bei der Behandlung. Da wurde meine Tochter nur immer massiver zusammengedrückt. So richtig zusammen, was doch normalerweise 100% zu Rippenbrüchen führen muß. Also bei eine Reanimation wird bei weitem nicht so arg gedrückt.:huh:

=====

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Paprika - 27.03.2008 08:08

Mandy schrieb:

P.s.: Schleim hat sich übrigens erst heut abend gelöst und nicht bei der Behandlung. Da wurde meine Tochter nur immer massiver zusammengedrückt. So richtig zusammen, was doch normalerweise 100% zu Rippenbrüchen führen muß.

Ich würde daraufhin mal untersuchen lassen.

Ich frage mich wie man etablierte und gut erforschte medizinische Maßnahmen wie Antibiotika und Impfungen als Teufelszeug abtun kann, und gleichzeitig solche brutalen Mittelaltermethoden, wie ich das sehe ohne Wirksamkeitsnachweis, in Ordnung findet, nur weil sie ärztlich verordnet sind.

Welche Methoden wendet dieser Arzt denn noch an?

=====

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Paprika - 27.03.2008 08:16

Mandy schrieb:

Der Arzt ist Allgemeinarzt und Sportarzt (das andere weis ich jetzt nicht).

Ob die Maus Blut gespuckt hat weis ich nicht, aber der Schaum der aus dem Mund lief sah irgendwann rötlich aus. Vielleicht kam das aber auch vom verstärktem Nasenbluten. Ich habe immer nachgefragt, ob das normal wäre. Das ist angeblich normal weil die Bronchien so verstopft sind und ein Baby nicht so abhusten kann mit dem Resultat ersticken zu können.

Als behandelnder Arzt hätte ich auch gesagt dass das normal ist.

=====

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von admin - 27.03.2008 09:00

Hier ist der eingescannte Impfkalendar von Mandy:

http://www.impfschaden.info/images/fbfiles/images/impfkalendar_Frankreich.jpg

=====

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von kat - 27.03.2008 09:00

Mandy, ich bin auch ziemlich geschockt über das, was Du schreibst. Rein vom Gefühl her (ich kenn mich aber wirklich med. nicht aus und von dieser Methode weiß ich gar nichts...(ich werd mal googeln!)., würde ich das wohl auch nicht mehr machen lassen und andere Methoden erfragen. Na gut, Du schreibst, daß es der Kleinen hilft.

Zu Dir, lieber Paprika, möchte ich aber sagen, daß Du Deine Kindesmisshandlungsgeschichten sein lassen kannst.

100%ige Schulmediziner haben bei meinem Kleinen eine übelst brutale Augenuntersuchung in der Kinderklinik veranstaltet, da ist es mir schlecht geworden. Ihm wurden mit einem Metall-Gerät die Augen mit Gewalt aufgedrückt und der Kleine schrie so jämmerlich, er wurde käseweiß und er sah aus, als hätte er Todesangst, mir wurde schlecht und ich wurde käseweiß und drohte umzufallen. Man hat mich dann raus geschickt. Es war eine ganz fürchterliche Untersuchung, die mir als notwendig von Schulmedizinern erklärt wurde. Mich erinnerte das an üble Foltermethoden...willst Du da auch das Jugendamt oder sonst wen informieren???

Das zweite war die Röntgenuntersuchung, das war zur gleichen Zeit, er war so 6 Wochen alt. Er wurde in eine Dachrinne eingeklemmt und an einer Art Fleischerhaken aufgehängt, dann ging ich und die Röntgenschwester aus dem Zimmer und er musste da hängen, bis die Röntgenfotos fertig waren.

Dazu muss ich aber sagen, daß es dem Kleinen nix ausgemacht hat. Aber für mich war es extrem, zu sehen wie er da so dahing an einem Fleischerhaken...

Paprika, das waren nur 2 Beispiele aus meinen hautnahen Erfahrungen, wo Du siehst, daß auch Schulmed. sehr unfeine Methoden haben.

Paprika und ich weiß von einer nahen Verwandten, die Krankenschwester ist, daß bei einem Patienten eine Darmspiegelung ohne Betäubung gemacht wurde. Die Verwandte ist ein mitfühlender Mensch und sie hat gesehen und bemerkt, wie sich der Patient gequält hat und daß er schlimme Schmerzen hatte...da frag ich mich wirklich, wie weit die Sparsamkeit noch gehen wird. Genauso bei Brustkrebs...bei einer Bekannten, die zur Untersuchung war...eine Nadel ohne Betäubung in die Brust geführt...ich höre lieber auf, weil ich keinem Angst machen will.

Aber ich möchte nicht wissen, wie oft die Schulmedizin Menschen gequält hat, wo es nicht so sein musste (wo es Betäubungen gibt!!!)

Wer verklagt diese Mediziner?

Ach und um auf Impfungen zu kommen...schau mal in den Beipackzettel z.B. bei Infanrix hexa (6-fach Impfe)...die dauernden Infekte der oberen Atemwege (wie bei meinem Baby und das was Mandy so schreibt) wie z.B. Bronchitis stehen als Nebenwirkung im Beipackzettel.

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von admin - 27.03.2008 09:02

Nochmal: diese ist besser lesbar:

http://www.impfschaden.info/images/fbfiles/images/impfkalender_Frankreich2.jpg

admin

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Mandy - 27.03.2008 13:13

kat,

das was Du beschreibst mit dem "Fleischerhagen" kenn ich auch, denn ein Sohn hatte immer Atemnot, aber nicht gleich die Ursache gesehen. Später wurde festgestellt, dass bei ihm die Arterie die zum Herzen führt gerade wegs verläuft anstatt natürlicherweise schräg. So schnürte das zusammen mit einer leichten Erkältung die Atemwege ein. Gottseidank hat sich das verwachsen und eine OP blieb uns erspart.

Was mich hier stutzig macht ist die Tatsache, dass diese Art von Bronchitis es zuvor noch nie gegeben hat und erst in den letzten Jahren ,plötzlich ,wie aus heiterem Himmel aufgetaucht ist.

Weil hier anscheinend Medikamente nicht so wirken und schon einige Babys gestorben sind, entwickelte man diese

Methode.

Mehr weiß ich noch nicht dazu. Bin grad am Nachdenken, ob das nicht doch mit Impfnebenwirkungen zusammenhängt, denn das betrifft hauptsächlich Kinder im Säuglingsalter und wie ich schon schrieb, diese Art von Bronchitis tauchte plötzlich auf und hält sich hartnäckig.

Liebe Grüße Mandy

=====

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Liesa - 27.03.2008 15:44

Jetzt würde mich aber auch mal interessieren, was das für eine Therapie ist, ob sie als "alternativ" einzuordnen ist oder nicht.

Die ganze Sache wird übrigens schon im uns ständig beargwöhnenden Forum :zorn: verhackstückt --- finde ich interessant, wie Paprika & Co sich auf alles draufstürzen, was Menschen berichten, die schlechte Erfahrungen mit Impfungen gemacht haben. Anscheinend wollen sie uns als rundum blöde Rabeneltern hinstellen, die selbst solche Therapien wie diese, die Mandy beschreibt, "zulassen".

Wir sind aber weit weg von Frankreich, und ich denke, wer seinen "Senf" dazu ablässt, sollte sich erstmal kundig machen, worum es da überhaupt geht. Dann, wenn man mehr weiß, kann man Eltern ja fundiert davor warnen. Das aber bitte wohlwollend und nicht hämisch.

=====

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Paprika - 28.03.2008 08:31

Liesa schrieb:

Jetzt würde mich aber auch mal interessieren, was das für eine Therapie ist, ob sie als "alternativ" einzuordnen ist oder nicht.

Sie wird in der Fachliteratur so gut wie nicht im Zusammenhang mit Bronchitis erwähnt. Die letzten Artikel sind gut zehn Jahre alt und scheint sich um eine französische Spezialität zu handeln. Es handelt sich also keinesfalls um eine etablierte Therapie.

Die ganze Sache wird übrigens schon im uns ständig beargwöhnenden Forum :zorn: verhackstückt --- finde ich interessant, wie Paprika & Co sich auf alles draufstürzen, was Menschen berichten, die schlechte Erfahrungen mit Impfungen gemacht haben. Anscheinend wollen sie uns als rundum blöde Rabeneltern hinstellen, die selbst solche Therapien wie diese, die Mandy beschreibt, "zulassen".

Ich bin in diesem Forum nicht unterwegs, hab da nicht mal nen Account. Ich schreibe meine Meinung zu dem was ich hier lese, und wenn ich hier dann lese das erkrankte Kinder munter zur Schule statt zum Arzt geschickt werden, oder dass Eltern sich über sinnvolle und etablierte medizinische Maßnahmen aufregen und gleichzeitig dabei zusehen wie ihre Kinder durch unsinnige Methoden gequält werden, sage ich was ich davon halte, und das gerne auch mit drastischen Worten.

=====

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Paprika - 28.03.2008 08:39

Mandy schrieb:

kat,

das was Du beschreibst mit dem "Fleischerhagen" kenn ich auch, denn ein Sohn hatte immer Atemnot, aber nicht gleich die Ursache gesehen. Später wurde festgestellt, dass bei ihm die Arterie die zum Herzen führt gerade wegs verläuft anstatt natürlicherweise schräg. So schnürte das zusammen mit einer leichten Erkältung die Atemwege ein. Gottseidank hat sich das

verwachsen und eine OP blieb uns erspart.

Eine Frage an die die sich angesprochen fühlen (ist jetzt bestimmt wieder keiner):

Wie stellt eigentlich ein Heilpraktiker sowas fest? Wenn sich das nicht verwächst ist das doch ne chronische Erkrankung die wunderbar homöopathisch behandelt werden kann. Oder sehe ich das falsch?

Welche geistartige Verstimmung ist für sowas verantwortlich?

Was mich hier stutzig macht ist die Tatsache,dass diese Art von Bronchitis es zuvor noch nie gegeben hat und erst in den letzten Jahren ,plötzlich ,wie aus heiterem Himmel aufgetaucht ist.

Weil hier anscheinend Medikamente nicht so wirken und schon einige Babys gestorben sind,entwickelte man diese Methode.

Kann nicht sein, die Methode ist nicht in den letzten Jahren entwickelt worden, im Gegenteil, in den letzten zehn Jahren gab es fast keine Publikationen mehr dazu, speziell zur Bronchitis gar keine. Das ist für eine neu entwickelte Methode doch eher untypisch.

Mehr weiß ich noch nicht dazu.Bin grad am Nachdenken,ob dass nicht doch mit Impfnebenwirkungen zusammenhängt,denn das betrifft hauptsächlich Kinder im Säuglingsalter und wie ich schon schrieb,diese Art von Bronchitis tauchte plötzlich auf und hält sich hartnäckig.

Na, ok. Im Zweifelsfall ist es ne Impfnebenwirkung...

=====
Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von kat - 28.03.2008 08:47

wie gesagt, über diese Methode weiß ich wirklich nichts...sorry.

...aber dass Erkrankungen der oberen Atemwege als Impfnebenwirkung auf dem Beipackzettel von Infanrix stehen, ist Fakt. ...genauso wie Dermatitis und noch einiges mehr.

Sehr bedauerlich, daß man bei Impfungen generell nie die Beipackzettel zu sehen bekommt (außer eben bei der Kinderärztin, wo wir jetzt in Behandlung sind, sie hat einen kleinen Hefter im Wartezimmer liegen mit den ganzen Beipackzetteln der Impfungen). Ist doch in Ordnung, oder ?

VG
Kat

=====
Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Liesa - 28.03.2008 09:12

Ich finde es wirklich spannend, dass "wir" hier und anderswo wegen einer Therapie attackiert werden, die eine von uns ärztlich verschrieben bekam und mit der sonst niemand hier bislang zu tun hatte.

Was wollt Ihr denn eigentlich?? Es soll doch immer so sein, dass man brav das weitermacht, was der Doc auf sein Rezept schreibt? Und nach dem, was unsere wohlwollenden Kollegen im anderen Forum ergooglet haben

"Die hier beschriebene spezialisierte Physiotherapeutische Atemtherapie ist das Ergebnis einer 20-jährigen Forschungstätigkeit und wurde zusammen mit Ärzten und Ingenieuren erarbeitet."

konnte Mandy nun wirklich nicht wissen, was da auf sie zukommen würde. Vertrauen zum Arzt ist guuuut ... :X

(Wieder mal ein Grund, zum Heilpraktiker zu gehen, wenn die Ärzte so'n Schund als Therapie ansehen - Paprika:) , gell?)

=====
Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Anke - 28.03.2008 10:51

Paprika schrieb:

Wie stellt eigentlich ein Heilpraktiker sowas fest? Wenn sich das nicht verwächst ist das doch ne chronische Erkrankung die wunderbar homöopathisch behandelt werden kann. Oder sehe ich das falsch?
Welche geistartige Verstimmung ist für sowas verantwortlich?

Oh, welch Zynismus, Paprika!

Als chronische Erkrankung würde ich ein solches Beispiel wohl nicht bezeichnen, eher als angeborene Fehlstellung oder Deformität.

Wenn mein Kind einen Klumpfuß oder eine Fehlstellung der Hüfte hat, würde ich das auch operativ behandeln lassen. Ich habe auch immer gesagt, dass in diesem Bereich die Schulmedizin, also die Chirurgie die Nase vorn hat.

Aber warum können denn nicht beide Seiten zusammen arbeiten? Warum muss die Schulmedizin die alternativen Behandlungsmethoden denn so anfeinden?

Warum kann sie nicht zugeben, dass sie bei bestimmten Krankheiten eigentlich nichts leisten kann, als Symptomunterdrückung, z.B. bei Asthma oder Neurodermitis?

OK,den Schulmedizinern reicht das vielleicht als Therapie, Hauptsache erstmal weg. Aber als Heilung kann man das nun wirklich nicht bezeichnen.

Wie gesagt, die Schulmedizin überzeugt mich in einigen Bereichen und ich denke, dass geht jedem so, wenn er ehrlich ist. Warum kann dann ein Schulmediziner nicht einmal z.B. sagen: Oh,die Haut ist ja wirklich viel besser geworden,die Homöopathie scheint ja wirklich zu helfen!

Oder: Er hatte 2 Jahre keinen Asthma-Anfall mehr? Tolle Sache, diese Globuli!

=====

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Liesa - 28.03.2008 11:15

Hallo Anke!

Natürlich können sie zusammen arbeiten, die verschiedenen medizinischen Richtungen, aber sie wollen eben oft nicht.

Wie vernagelt manche sind, siehst Du just an Mandys Beispiel - man will uns am Zeuge flicken, obwohl wir damit "nachweislich" nichts zu tun haben. (Was habe ich, was hast Du damit zu schaffen, was in F Usus zu sein scheint???) Diese Lauerstellung, in der sich manche freundlichen Zeitgenossen befinden, fällt dann plötzlich in sich zusammen, wenn es um Kinder wie das von kat geht. Wenn eine Mama nach Anweisung des Arztes impft und es passiert Schlimmes, dann ist das plötzlich Schicksal. Oder genetisch bedingt.

Sehr überzeugend :ja:

=====

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Anke - 28.03.2008 11:23

Nein, Schicksal würden die das auch nicht nennen, klingt zu esoterisch.

Es ist einfach ein Opfer an den Impfgedanken, ein bisschen Schwund ist immer! :wand:

=====

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Paprika - 28.03.2008 11:56

Anke schrieb:

Oh, welch Zynismus, Paprika!

Als chronische Erkrankung würde ich ein solches Beispiel wohl nicht bezeichnen, eher als angeborene Fehlstellung oder Deformität.

Wenn mein Kind einen Klumpfuß oder eine Fehlstellung der Hüfte hat, würde ich das auch operativ behandeln lassen.

Ich habe auch immer gesagt, dass in diesem Bereich die Schulmedizin, also die Chirurgie die Nase vorn hat.

Du hast gesagt dass man zuerst zum Homöopathen gehen soll. Was macht der also mit dem Kind das an Atemnot leidet?

Der labert dich ne Stunde voll und schickt dich mit nem Mittel yx nach Hause. Das gleiche macht er dann noch ein paar Mal und wenn es sich dann verwächst war es Mittel Nummer 6 oder 7. Hurra!

Aber warum können denn nicht beide Seiten zusammen arbeiten? Warum muss die Schulmedizin die alternativen Behandlungsmethoden denn so anfeinden?

Weil es sich um mehrheitlich um unwissenschaftliche Quacksalbermethoden handelt.

Im übrigen wer feindet eigentlich wen an? Wenn ich mir die einschlägigen Bücher so ansehe, kommen die Anfeindungen doch wohl eindeutig von den "Alternativen".

Haste dir mal den "Gesundheitskonz" angesehen? 1200 Seiten oder und auf drei Viertel davon geht es darum wie schlecht die Medizin ist. Die Alternativen definieren und legitimieren sich doch einzig und allein darüber dass die Medizin angeblich so schlecht ist. Ist doch hier im Forum genauso.

=====

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Paprika - 28.03.2008 11:58

Anke schrieb:

Nein, Schicksal würden die das auch nicht nennen, klingt zu esoterisch.

Also ich nenne das Schicksal.

Bei einer Wahrscheinlichkeit von 1:100.000 trifft es nunmal jeden 100.000sten.

=====

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Liesa - 28.03.2008 13:27

Paprika, IHR wollt doch die Homöopathie verboten sehen.

WIR sagen nur, dass nicht ALLES aus der Schulmedizin Gold ist, auch wenn deren "Glanz" immer wieder kolportiert wird. Menschen, die in diesem Forum schreiben, haben eben schon erlebt, dass die Medizin sie "kaputt therapiert" hat. Daher so mancher Zweifel.

Den Gesundheitskonz brauche ich nicht, denn ich habe einen guten Arzt (Dr. med.). Der die Homöopathie unter vielem anderen einsetzt, aber natürlich auch "deine" Pharmazie. Je nach Fall. Und im Wettlauf mit der Fachabteilung einer (städt.) Klinik war der Hausarzt um Längen besser und schneller. :P

=====

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Anke - 28.03.2008 14:30

Paprika schrieb:

Du hast gesagt dass man zuerst zum Homöopathen gehen soll. Was macht der also mit dem Kind das an Atemnot leidet?

Der labert dich ne Stunde voll und schickt dich mit nem Mittel yx nach Hause. Das gleiche macht er dann noch ein paar Mal und wenn es sich dann verwächst war es Mittel Nummer 6 oder 7. Hurra!

Anders rum gefragt: Was macht denn ein Schulmediziner, wenn das Kind Atemnot hat?

Wahrscheinlich je nach Stärke entweder Cortison oder Asthmamittel inhalieren.
Oder stellen die sofort fest, dass es sich um einen angeborenen Defekt der Aorta handelt?

Wenn das entsprechende homöopathische Mittel nicht hilft, ist es das Falsche und es wird ein anderes probiert. Kein verantwortungsbewußter HP verlangt aber, dass man niemals die Schulmedizin zu Rate zieht. Dass bei einem anatomischen Defekt keine Globuli helfen, weiß auch ein Homöopath. Andersrum wird die Homöopathie von den Schulmedizinern nur belächelt, selbst wenn es offensichtliche Wirkungen hat. Das nenne ich Ignoranz!

Bei Spiegel TV wurde neulich ein Junge vorgestellt, der ein Kaugummi in den Bronchien hatte. Er hatte monatelang Husten und immer wieder Fieber. Die Schulmedizin hat ihn mit AB und anderen Mitteln vollgepumpt, bis mal irgendwann eine Bronchoskopie gemacht wurde. Also dauert es auch bei Schulmedizinern oft lange, bis die wirkliche Ursache gefunden wird.

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Paprika - 28.03.2008 15:02

Anke schrieb:

Anders rum gefragt: Was macht denn ein Schulmediziner, wenn das Kind Atemnot hat?
Wahrscheinlich je nach Stärke entweder Cortison oder Asthmamittel inhalieren.
Oder stellen die sofort fest, dass es sich um einen angeborenen Defekt der Aorta handelt?

Nein, die stellen das nicht unbedingt sofort fest, aber bei einem blebenden Defekt wird er drauf kommen. Aber ein Homöopath hat nicht mal theoretisch die Mittel dazu so etwas festzustellen. Diagnosewahrscheinlichkeit 0%.

Wenn das entsprechende homöopathische Mittel nicht hilft, ist es das Falsche und es wird ein anderes probiert. Kein verantwortungsbewußter HP verlangt aber, dass man niemals die Schulmedizin zu Rate zieht. Dass bei einem anatomischen Defekt keine Globuli helfen, weiß auch ein Homöopath.

Toll dass er das weiß, schade dass er keinerlei Möglichkeit hat festzustellen ob es sich um einen anatomischen Defekt handelt. Es gibt reichlich HP die so extrem ärztefeindlich sind dass sie ihren Patienten soange wie möglich davon abraten zum Arzt zu gehen. Ich hab das selbst erlebt.

Andersrum wird die Homöopathie von den Schulmedizinern nur belächelt, selbst wenn es offensichtliche Wirkungen hat. Das nenne ich Ignoranz!

Die Homöopathie ist auf Herz und Nieren geprüft. Sie hat keinen Effekt der über Placebo hinausgeht. Einem Arzt darf das aber nicht ausreichen, denn es ist das Wesen der Medizin Mittel bereitzustellen die besser wirken als ein Scheinmedikament.

Bei Spiegel TV wurde neulich ein Junge vorgestellt, der ein Kaugummi in den Bronchien hatte. Er hatte monatelang Husten und immer wieder Fieber. Die Schulmedizin hat ihn mit AB und anderen Mitteln vollgepumpt, bis mal irgendwann eine Bronchoskopie gemacht wurde. Also dauert es auch bei Schulmedizinern oft lange, bis die wirkliche Ursache gefunden wird.

Wielange hätte ein Alternativer gebraucht? Hätte man das mit Irisdiagnostik festgestellt? Was hätte der Homöopath gemacht? Der würde heute noch Globuli geben. Wären Bachblüten hilfreich gewesen? Welche Karmaprobleme hätte ein Anthroposoph festgestellt?

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Paprika - 28.03.2008 15:49

@ Mandy

Ich hab das grade mal einem Kollegen gezeigt der sich mit Lungenerkrankungen besser auskennt als ich.

Der sagt:

SOFORT INS KRANKENHAUS

Blutiger Schaum kann ein Zeichen eines Pneumothorax sein, als Folge von Rippenbrüchen.

@Admin: falls Sie die Möglichkeit haben bitte Mail an Mandy!

=====

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Anke - 28.03.2008 17:58

Paprika schrieb:

Nein, die stellen das nicht unbedingt sofort fest, aber bei einem blebenden Defekt wird er drauf kommen. Aber ein Homöopath hat nicht mal theoretisch die Mittel dazu so etwas festzustellen. Diagnosewahrscheinlichkeit 0%.

Das ist richtig.

Toll dass er das weiß, schade dass er keinerlei Möglichkeit hat festzustellen ob es sich um einen anatomischen Defekt handelt. Es gibt reichlich HP die so extrem ärztefeindlich sind dass sie ihren Patienten soange wie möglich davon abraten zum Arzt zu gehen. Ich hab das selbst erlebt.

Ich habe das bei meiner HP noch nicht erlebt. Ich gehe ja auch oft zeitgleich zum Schulmediziner und sage ihr das dann auch.
Als mein Kleiner mit 4 Wochen im KH war, fand sie das auch völlig in Ordnung.

Die Homöopathie ist auf Herz und Nieren geprüft. Sie hat keinen Effekt der über Placebo hinausgeht. Einem Arzt darf das aber nicht ausreichen, denn es ist das Wesen der Medizin Mittel bereitzustellen die besser wirken als ein Scheinmedikament.

Wie gut sie bei uns schon gewirkt hat, hab ich ja des öfteren beschrieben. Warum reicht es denn einem homöopathisch arbeitendem Dr. med.? Vielleicht durch die zufriedenen Patienten?

Wielange hätte ein Alternativer gebraucht? Hätte man das mit Irisdiagnostik festgestellt? Was hätte der Homöopath gemacht? Der würde heute noch Globuli geben. Wären Bachblüten hilfreich gewesen? Welche Karmaprobleme hätte ein Antrhoposoph festgestellt?

Ein Alternativer hätte das auch nicht festgestellt, aber er hätte das Kind nicht mit überflüssigen, schädlichen Medikamenten vollgestopft.

=====

Aw: Impfpflicht in Frankreich!:(

Geschrieben von Paprika - 28.03.2008 18:32

Anke schrieb:

Wie gut sie bei uns schon gewirkt hat, hab ich ja des öfteren beschrieben. Warum reicht es denn einem homöopathisch arbeitendem Dr. med.? Vielleicht durch die zufriedenen Patienten?

Ein Alternativer hätte das auch nicht festgestellt, aber er hätte das Kind nicht mit überflüssigen, schädlichen Medikamenten vollgestopft.

Ok, in diesem Fall wäre eine Nichtbehandlung durch einen HP vielleicht genauso gut gewesen.

=====